

16.06.2009 - 12:00 Uhr

Allianz Suisse: Mehr Sicherheit und weniger Kosten für Flottenkunden

Zürich (ots) -

Als schweizweit erste Versicherungsgesellschaft bietet die Allianz Suisse ihren Flottenkunden künftig mit dem Versicherungsschutz eine innovative Technologie an, mit der diese ihr Flottenmanagement optimieren können. Damit sparen sie nicht nur Zeit und Kosten - auch die Schadenhäufigkeit wird dadurch deutlich reduziert.

Jede Minute Stillstand, jeder Kilometer Umweg, Leerfahrten und unnötiger Verwaltungsaufwand kosten einen Flottenbetreiber viel Zeit und Geld und belasten zudem die Umwelt. Um sein Flottenmanagement zu optimieren, benötigt er fortlaufend Informationen zur Position oder Lenk- und Ruhezeiten der Fahrer. Die Allianz Suisse bietet ihren Flottenkunden nun eine kostengünstige und innovative Lösung: Das System "Flotten Services" der Allianz Suisse basiert auf einer modernen Telematik-Technologie und verbindet Versicherungsschutz mit flottenspezifischen Serviceleistungen.

Sicherheit wird massiv erhöht

Herzstück von "Flotten Services" ist eine so genannte On Board Unit (OBU), welche in die Fahrzeuge eingebaut wird und die Fahrdaten überträgt. Der Flottenkunde kann sich diese Daten dann einfach nutzbar machen, z.B. bei der Ortung der Fahrzeuge oder der Routenüberwachung und seine Flotte so zielgerichtet steuern. Leerfahrten können hiermit vermieden werden. Zudem verfügt die OBU über einen Unfalldatenschreiber, der bei einem Unfall automatisch eine Notrufzentrale der Allianz Gesellschaft Mondial Assistance benachrichtigt. "Der Kunde profitiert nicht nur von geringeren Kosten - auch die Sicherheit von Fahrer und Fahrzeug wird massiv erhöht", unterstreicht Severin Moser, Leiter Produkte bei der Allianz Suisse, die Vorzüge von "Flotten Services". Durch den Einsatz eines Telematik-Systems sinkt zudem die Schadenhäufigkeit. Der Grund: Das Fahrverhalten verändert sich nach dem Einbau einer OBU erfahrungsgemäss positiv. Aus versicherungstechnischer Sicht vereinfacht sich zudem die Schadenabwicklung durch die Nutzung der telematischen Daten, Schuldfragen sind eindeutiger zu klären.

Grosses Marktpotenzial

Das Angebot der Allianz Suisse richtet sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen, die eine kostengünstige Flottenlösung suchen. Das Marktpotenzial ist aus Sicht der Allianz Suisse gross: Denn grundsätzlich kommt jeder Betreiber einer Fahrzeugflotte als Kunde in Betracht - und das sind allein in der Schweiz rund 100'000 Unternehmen. Der Zugang zu Flotten Services ist denkbar einfach: Für die Nutzung dieser Technologie benötigen Flottenbetreiber lediglich einen Internetanschluss.

Kunden reagieren positiv

Um die Technologie zu testen, hat die Allianz Suisse seit dem Herbst vergangenen Jahres rund 200 Fahrzeuge in der Schweiz mit dem Telematik-System ausgerüstet. "Die Technologie hat einwandfrei funktioniert, das System ist aus unserer Sicht ausgereift und für uns sehr nützlich", bestätigt René Rohr, Geschäftsleiter der Rohr AG aus Hausen bei Brugg. Die Rohr AG verfügt über mehr als 50 Fahrzeuge in ihrer Flotte, die Erfahrungen als Pilotkunde sind in die Produktentwicklung mit eingeflossen.

Die Allianz Suisse kann bei dem neuen Produkt "Flotten Services" auf weltweite Synergien innerhalb der Allianz Gruppe zurückgreifen und bietet alle Dienstleistungen aus einer Hand: Versicherungsschutz, Technologie sowie Assistance. "Flotten Services" wird nun ab September flächendeckend in der Schweiz eingeführt.

Kontakt:

Hansjörg Leibundgut
Kommunikation Allianz Suisse
Mobile: +41/79/300'71'52
E-Mail: hansjoerg.leibundgut@allianz-suisse.ch

Bernd de Wall
Kommunikation Allianz Suisse
Tel.: +41/44/209'54'14
E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100585167> abgerufen werden.